



Niederschrift

Betreff: Bericht über die wirtschaftliche Situation des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

I. Vortrag der Werkleitung:

1. Berufsbildungszentrum

Die Berufsfachschulen des Berufsbildungszentrums (BBZ) wurden im ersten Halbjahr des Jahres 2021 satzungsgemäß betrieben. Die Schülerzahlen sind unten dargestellt. Stand am 14. Juli 2022:

				
Schülerzahlen				
Berufsfachschule	Stand zum 14. Juli 2022		(perspektivisch zum) Ausbildungsbeginn September 2022 (neue Schüler)	
	altes Recht	neues Recht	altes Recht	neues Recht
Pflege	36	108	36 <small>(Examenskurse 19b, 19c = 36 SuS)</small>	148
Krankenpflegehilfe <small>(inklusive SPFv-Pflegehelfervorklasse)</small>	25 <small>(SPFv = 9 SuS)</small>		42 <small>(neu: SPF 22b = 20 SuS, (SPFv = 20SuS)</small>	
Operationstechnische Assistenten	43		<small>DKG</small> 28	<small>ATA-OTA-G</small> 20
Hebammen	51		47 <small>(SPH 19 = 18 SuS, SPH 22 = 16 SuS)</small>	
Logopädie	38		39 <small>(STL 19 = 13 SuS, STL 22 = 14 SuS)</small>	
Physiotherapie	78		84 <small>(STP 19 = 24 SuS, STP 22 = 30 SuS)</small>	
Ergotherapie	51		55 <small>(STE 19 = 16 SuS, STE 22 = 20 SuS)</small>	
Radiologie	52		55 <small>(SDR 19 = 17 SuS, SDR 22 = 20 SuS)</small>	

Die Anmeldungen für die Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen bleiben, wie in anderen Branchen auch, weiterhin niedrig. Die ergriffenen Maßnahmen, um diesem Trend entgegenzuwirken, wurden fortgesetzt. Gespräche zu hochschulischen Kooperationen, intensive Werbung auf Ausbildungsmessen und Informationsveranstaltungen der allgemein bildenden Schulen, auch außerhalb der Region konnten aufgrund der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden.

Die größte Anziehungskraft besitzt die Schule für Krankenpflegehilfe.

Die neue ATA/OTA-Ausbildung soll im September mit 20 Auszubildenden starten.

Die Belegung der genehmigten Plätze bleibt weiter auf niedrigem Niveau.
Diese niedrigeren Schülerzahlen können zur Reduktion des Ausbildungsbudgets führen.

2. Liegenschaften

Die Vermietungen wurden wie geplant durchgeführt. Neben dem Reha-Gebäude, das im Wesentlichen an das Geriatriezentrum Neuburg und das Rehabilitations-Zentrum Ingolstadt vermietet ist, wurden die verbliebenen Wohnungen an Mitarbeiter und Auszubildende der Klinikum Ingolstadt GmbH und des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt vermietet. Der Neubau des Pflegeheims in der Krumenauerstraße 27, Anna-Ponschab-Haus wird neben der Heilig-Geist-Stiftung von der Alten- und Pflegeheim GmbH sowie der Klinikum Ingolstadt GmbH genutzt.

3. Ergebnis

Die Erträge liegen per 30. Juni 2022 mit TEUR -434 unter Plan (siehe Anlage: Monatliche Ergebnisrechnung für Juni 2022).

Gastschulbeiträge und Lehrpersonalkostenzuschüsse wurden vorläufig abgegrenzt. Bei den Personalkostenerstattungen stehen Spitzabrechnungen noch aus. Die Fördermittelabrechnung wird erst zum Jahresende durchgeführt. Die Erträge des Ausbildungsbudgets wurden gemäß den Ansätzen des Wirtschaftsplans unter Berücksichtigung der Schülerzahlen als Abschläge gebucht. Die Spitzabrechnung erfolgt ebenfalls zum Jahresende. Die Unterschreitung bei den Sonstigen Erträgen korrespondiert mit den niedrigen Schülerzahlen in der Krankenpflege und der Unterschreitung der Personalkosten.

Die Aufwendungen liegen mit TEUR 484 unter dem Planwert. Ursächlich dafür sind niedrigere sonstige Aufwendungen. Insbesondere sind hier die geplanten Aufwendungen für die Finanzierung der Hochschulprofessuren gemäß der Konsortialvereinbarung mit der Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH und der Praxisanleitung für die Kliniken an der Paar in Aichach zu nennen. Die Personalkosten liegen mit TEUR – 245 unter Plan. Dabei ist die Wechselwirkung zum Ausbildungsbudget und den Lehrpersonalkostenzuschüssen zu beachten, da nur die tatsächlichen Kosten erstattungsfähig sind.

Die weiteren Aufwendungen liegen mit Ausnahme der Kosten für Verwaltungsbedarf (TEUR + 30; Personalbeschaffungskosten) und den Zinsaufwendungen (TEUR +46; Pensionsrückstellungen) unter den Planansätzen.

Das Ergebnis beläuft sich per 30. Juni 2022 auf TEUR + 115.

Auf Grund der angenommenen Aufwands- und Ertragsentwicklung gehen wir vom Erreichen des geplanten Jahresergebnisses aus, wobei das Ausbildungsbudget 2022 noch nicht vereinbart werden konnte.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von TEUR 8.944 angesetzt.

Bisher wurden TEUR 317 investiert. Davon entfallen auf die Digitalisierung der Klassenzimmer TEUR 226, auf Einrichtung und Ausstattung der Schulen TEUR 78 und TEUR 14 für technische Anlagen im REHA-Gebäude.

II. Antrag der Werkleitung:

Die Zweckverbandsversammlung wolle den Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 zur Kenntnis nehmen.



Jochen Bocklet
Werkleiter

Dr. Nicolai Kranz
Werkleiter



Dr. Andreas Tiete
Werkleiter

Anlage

KRANKENHAUSZWECKVERBAND INGOLSTADT

VB/LI

Datum:

17.07.2022

Anlage: 1b)

Monatliche Ergebnisrechnung für Juni 2022

Konto- gruppe	AUFWENDUNGEN	Soll (Wirtschaftsplan 2022)			Ist		Soll - Ist - Abweichung	
		jährlich	monatlich	01.01.-Ifd.Mon.	Ifd. Monat	01.01.-Ifd.Mon.	absolut	%
60	Löhne und Gehälter	4.464.000	348.729	2.092.374	342.457	1.967.339	-125.035	-6,0
61	Gesetzliche Sozialabgaben	656.000	51.302	307.812	48.293	289.105	-18.707	-6,1
62	Aufwendungen für Altersversorgung	1.188.000	98.339	590.034	82.507	493.638	-96.396	-16,3
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützung	160.000	13.333	79.998	24.430	66.196	-13.802	-17,3
64	Personalaufwendungen	57.000	4.750	28.500	7.084	37.391	+8.891	+31,2
	Zeitkontenrückstellung (Veränderung zu V/J)						+0	
-	Abgrenzung Weihnachtsgeld		16.500	99.000	16.500	99.000	+0	
	Zwischensumme Personalaufwendungen	6.525.000	532.953	3.197.718	521.271	2.952.669	-245.049	-7,7
65	Lebensmittel		0	0			+0	
66	Medizinischer Bedarf	5.000	417	2.502	782	1.529	-973	-38,9
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	278.000	23.167	139.002	20.907	118.242	-20.760	-14,9
68	Wirtschaftsbedarf	365.000	30.417	182.502	18.423	103.941	-78.561	-43,0
69	Verwaltungsbedarf	283.000	23.583	141.498	25.110	171.073	+29.575	+20,9
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	9.000	750	4.500	2.047	2.047	-2.453	-54,5
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren		0	0			+0	
72	Instandhaltung	235.000	19.583	117.498	3.327	75.554	-41.944	-35,7
73	Steuern, Abgaben, Versicherung	34.000	2.833	16.998	516	10.394	-6.604	-38,9
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	631.000	52.583	315.498	59.307	361.202	+45.704	+14,5
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichk.	44.000	3.667	22.002	3.667	22.002	+0	+0,0
76	Abschreibung	1.049.000	87.417	524.502	82.732	494.165	-30.337	-5,8
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG		0	0			+0	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	778.000	64.833	388.998	42.710	219.069	-169.929	-43,7
79	Übrige Aufwendungen	18.000	1.500	9.000	1.500	26.406	+17.406	
-	Geschätzte sonstige Abgrenzung (fehlender Rechnungseingang)		0	0		20.000	+20.000	
	SUMME AUFWENDUNGEN	10.254.000	843.703	5.062.218	782.299	4.578.293	-483.925	-9,6
	SUMME ERTRÄGE	10.254.000	854.500	5.127.000	807.152	4.693.176	-433.824	-8,5
	ERGEBNIS	0	10.797	64.782	24.853	114.883	+50.101	x

Pensionsrückstellung monatl. 54.167,-

Beihilferückstellung monatl. 10.600,-

Ergebnis Vermietung PIN (Mietträge abzgl.AfA):

171.258 €

Pensionsrückstellung

-325.002 €

Monatliche Ergebnisrechnung für Juni 2022

Konto- gruppe	E R T R Ä G E	S o l l (Wirtschaftsplan 2022)		I s t		Soll - Ist - Abweichung	
		jährlich	monatlich	01.01.-Ifd.Mon.	Ifd. Monat	absolut	%
40	Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen**	0	0	0	0	0	
41	Erträge aus Wahlleistungen	0	0	0	0	+0	
42	Erträge aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	0	0	0	0	+0	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	0	0	0	0	+0	
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	0	0	0	0	+0	#DIV/0!
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	0	0	0	0	+0	
46	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	44.000	3.667	22.002	3.667	+0	+0,0
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.654.000	221.167	1.327.002	231.593	+27.575	+2,1
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	0	0	0	0	+0	
49	Erträge aus der Auflösung von SoPo u. Ausgleichsposten	403.000	33.583	201.498	29.684	-25.665	-12,7
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	+0	
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.000	2.000	12.000	713	-11.287	-94,1
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens u.a. Zuschreibungen z. Gegenständen d. AV	0	0	0	0	+0	
53	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung z. Forderungen	0	0	0	0	+0	
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	64	+64	
55	Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	+0	
56	Erträge aus der Einstellung v. Forderungen nach dem KHG	0	0	0	0	+0	
57	Sonstige ordentliche Erträge	6.616.000	551.333	3.307.998	542.208	-168.011	-5,1
58	Erträge aus Ausgleichsbeträgen f. frühere Geschäftsjahre	0	0	0	0	+0	
59	Übrige Erträge *	513.000	42.750	256.500	0	-256.500	-100,0
-							
-							
	S U M M E E R T R Ä G E	10.254.000	854.500	5.127.000	807.152	-433.824	-8,5